

HAMBURG



AUFSTEHEN GEGEN RASSISMUS!

WERDE STAMMTISCHKÄMPFER*IN!

Stammtischkämpfer*innen-Ausbildung

Folgende Termine stehen im **2. Quartal 2019** zur Auswahl:

Sonnabend, **18. Mai 2019** von 10.00 - 16.30 Uhr

Sonnabend, **29. Juni 2019** von 10.00 - 16.30 Uhr

Veranstaltungsort:

GEW im Curiohaus (Hinterhof) - Raum A

Rothenbaumchaussee 15

20148 Hamburg

Anmeldung erforderlich unter: stka-agr@nadir.org

Die Veranstalter*innen behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder sie von dieser auszuschließen.

V.i.S.d.P.: I. Jacob, Hein-Hoyer-Str. 41, 20359 Hamburg

Nach der Wahl ist vor der Wahl!

Die Erfolge der „Alternative für Deutschland“ gehen einher mit einem gesamtgesellschaftlichen Rechtsruck in vielen Bereichen.

Wir alle kennen das: In der Diskussion mit dem Arbeitskollegen, dem Gespräch mit der Tante oder beim Grillen mit dem Sportverein fallen Sprüche, die uns die Sprache verschlagen. Später ärgern wir uns, denken, da hätten wir gerne den Mund aufgemacht, widersprochen, die rechten Parolen nicht einfach so stehen lassen.

Hier wollen wir ansetzen und Menschen in die Lage versetzen, die Schrecksekunde zu überwinden, Position zu beziehen und deutlich zu machen: Das nehmen wir nicht länger hin!

Dabei ist klar: Der Stammtisch ist überall: An der Kasse des Bio-Supermarktes, auf dem Spielplatz, in der Bahn oder in der Uni-Lerngruppe. Aber: Wir sind auch überall und wir können durch Widerspruch, deutliches Positionieren und engagierte Diskussionen ein Zeichen setzen, die Stimmung in unserem Umfeld beeinflussen und unentschlossenen Menschen ein Beispiel geben.

Mut zum Widerspruch! – Darum geht’s in der Stammtischkämpfer*innen-Ausbildung!

- Einblick in den Rassismus mitten in der Gesellschaft und die Positionen der AfD dazu
- Bausteine der Kampagne „Aufstehen gegen Rassismus“
- Situationen meines Alltags, in denen ich handeln möchte:
Was passiert? - Was hat bisher schlecht oder gar nicht funktioniert? - Was behindert mich?
– Erste Ideen, was können wir statt dessen tun!
- Typische Parolen – Hetzern Paroli bieten!
- Praktische Übung
Umgang mit alltäglichen Unterdrückungssituationen aus dem eigenen Umfeld
Erprobung von Handlungsmöglichkeiten

